

Gemeinde Lindlar



Der Bürgermeister

Gemeinde Lindlar – Der Bürgermeister – Borromäusstraße 1, 51789 Lindlar

An die Mitglieder des Haupt- und
Finanzausschusses der Gemeinde Lindlar

Nachrichtlich

An alle Ratsmitglieder

Auskunft erteilt: Katrin Hoffer
Geschäftszeichen:
Zimmer Nr.: 400
Telefondurchwahl: (02266) 96 410
Telefax: (02266) 96 7 410
E-Mail: katrin.hoffer@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, 12. September 2011

14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.09.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage reichen wir Ihnen die Sitzungsvorlage – öffentlicher Teil – zu

TOP 6: Papierlose Ausschuss- und Ratsarbeit in Lindlar
Hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 08.09.2011

nach.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Hoffer
Bürgermeister- und Ratsbüro

Sicherheit und Ordnung

Sitzungsvorlage
für die Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
am 13.09.2011

- öffentliche Sitzung -

TOP 06: Papierlose Ausschuss- und Ratsarbeit in Lindlar
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 08.09.2011

Vorberaten im	am	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	17.05.2011	6

Sachverhalt:

In der o.g. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde die Verwaltung beauftragt folgende Punkte zu prüfen:

1. Klärung der Rechtssicherheit
2. Verbesserung des Online-Angebotes, insbesondere das Einrichten einer Suchfunktion
3. Die Einführung eines Optionsmodells zu prüfen und zu klären, welche Nachbargemeinden den Sitzungsdienst elektronisch durchführen

Zu 1.) Klärung der Rechtssicherheit

Die Datenübertragung per Internet ist ohne Verschlüsselungsmechanismen unsicher. Dies gilt insbesondere für den E-Mail-Versand. Die Übersendung von nichtöffentlichen Sitzungsdokumenten per E-Mail ohne Verschlüsselzertifikat ist deswegen nicht zulässig.

Zu 2.) Verbesserung des Online-Angebotes, insbesondere das Einrichten einer Suchfunktion

Die Firma BergNet GmbH ist beauftragt, eine solche Suchfunktion für den Sitzungsdienst zu programmieren. Die Verwaltung weist darauf hin, dass schon zurzeit es möglich ist, mehrer PDF-Dokument zu durchsuchen, wenn diese lokal in einem gemeinsamen Ordner abgespeichert sind. Die Programmierung einer Suchfunktion für den nichtöffentlichen Teil des Sitzungsdienstes wird wegen der differenzierten Zugriffsrechte sowohl hinsichtlich der Programmierung als auch hinsichtlich der Rechteverwaltung aufwendig. Ein Kostenangebot liegt der Verwaltung noch nicht vor.

Zu 3.) Die Einführung eines Optionsmodells zu prüfen und zu klären, welche Nachbargemeinden den Sitzungsdienst elektronisch durchführen

Auf die **Anlage I** wird verwiesen.

Die Verwaltung weist nochmals darauf hin, dass sowohl im Ratssaal „Alte Schule“ als auch im Sitzungsraum des Rathauses ein Internet-Zugang für die Sitzungsteilnehmer besteht. Die Zugangsdaten können beim Fachamt erfragt werden, welches auch gerne bereit ist, bei der Einrichtung der Netzwerkverbindung behilflich zu sein.

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung formuliert.

Herbert Schibelka
Fachleiter

Dr. Hermann-Josef Tebroke
Bürgermeister

Nutzung des elektronischen Sitzungsdienstes im Oberbergischen Kreis

Anlage I

Gemeinde	ja	nein	seit	Software	Bemerkungen
Wipperfürth	x		3/2010 6/2011		- Ratssitzung und HFA komplett - Von 36 RM nehmen 23 dieses Angebot in Anspruch - ASU (Stadtentwicklung), BA (Bauausschuss) - weitere Ausschüsse sollen folgen
Reichshof	x		2003	ALLRIS über FA cc.egov	- Bereitstellung erfolgt in Papierform und Versand mit der Post - Vorlagenerstellung, Organisation Sitzungsdienst sowie Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder wird über ALLRIS abgewickelt
Hückeswagen	x	x	1/2010 6/2010	Session	- Bereitstellung erfolgt in Papierform und Versand mit der Post - Auf Wunsch (freiwillige Basis) wird nur EL mit Tagesordnung - keine Vorlagen - versandt → RM und AM erhalten Benachrichtigung per E-Mail, dass EL im Ratsinformationssystem zur Verfügung steht → Vorlagen müssen selbst im Netz heruntergeladen werden - Von 38 RM nehmen 15 dieses Angebot in Anspruch - Viele Sachkundige Bürger nutzen dieses Angebot - Der Link zu der Niederschrift wird nur noch per E-Mail versandt - Im letzten Jahr wurde eine Sammelbestellung Netbooks für RM aufgegeben - es haben sich nur 5 RM beteiligt. - Die Anzahl von ipads, Netbook und Notebooks, die in den Ratssitzungen benutzt werden, liegt unter 10
Engelskirchen	x	x	10/2004	ALLRIS über FA cc.egov	- Bereitstellung der EL mit Anlagen erfolgt in Papierform und Versand mit der Post - RM und AM haben ein Kennwort und können alle EL, Vorlagen etc. sowie NS (ös und nös) einsehen - ALLRIS ist auch Bürgerinfosystem mit EL und NS ös - Benachrichtigung per E-Mail, dass die Niederschrift in ALLRIS eingestellt ist
Gummersbach		x		Session	- Bereitstellung erfolgt in Papierform und Versand mit der Post - Lediglich große Anlagen werden mit Hinweis in der Tagesordnung im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt - Wollen neues Ratsinformationssystem ausbauen - wird gerade geprüft
Morsbach	x		3/2010	Session Somacos.de über civitec	- Bereitstellung erfolgt in Papierform und Versand mit der Post - Von 32 RM nehmen 8 RM Angebot in Anspruch, auf die Zusendung schriftlicher Erläuterungen zu verzichten - Von 16 SkB nutzen 6 dieses Angebot. Aufgrund der schlechten Internetverbindung ist die Nutzung nicht in allen Ortsteilen möglich. - Dokumente im Sitzungsdienst können eingesehen, gedruckt, bearbeitet und gespeichert werden.
Nümbrecht		x		Session	- Bereitstellung erfolgt in Papierform und Versand mit der Post
Marienhöhe		x			- Bereitstellung erfolgt in Papierform und Versand mit der Post - Wurde bereits im Jahr 2008 diskutiert und abgelehnt
Radevormwald		x		Session	- Obwohl die Technik vorhanden ist, nehmen derzeit nur 8 RM das Angebot papierloser Zusendung in Anspruch - Nach der Sommerpause werden Links zu den Niederschriften nur noch per E-Mail versandt
Wiehl		x			- Bereitstellung erfolgt in Papierform und Versand mit der Post - RM und AM haben ein Kennwort und können alle EL, Vorlagen etc. sowie NS (ös und nös) einsehen
Waldbröl		x			- Keine weiteren Informationen